

Kein Sommerkonzert

Seit August 2019 üben Amilian und ich das Musikstück „Comptine d'un autre été“ im Musikraum auf dem Klavier und das vierhändig. Wir wollten das Stück dann beim Sommerkonzert aufführen. Nur hat es sich leider durch die Corona-Situation immer weiter nach hinten verschoben, weil wir nicht immer üben durften oder wegen des Lockdowns ganz zu Hause bleiben mussten. Deshalb sind wir mit dem Stück nicht weitergekommen. Aber wenn wir demnächst wieder üben dürfen, bin ich mir sicher, dass wir das schaffen können bis zum nächsten Sommerkonzert.

Wenn wir das Stück spielen, vergessen wir, was um uns herum passiert und es fühlt sich an, als wären wir in unserer eigenen Welt. Wir übergeben uns komplett der Musik und lassen uns treiben.

Wenn man sich mit der Musik verbunden fühlt und eine Verbindung findet, dann kann man das nicht richtig beschreiben. Es ist, als würde man eins mit der Musik.

Das ist es, was man bei einem Konzert teilen bzw. mitteilen kann durch die Musik und was wir jetzt vermissen.

(Antonia und Amilian 9b)





